

Presseinfo

4. Juli 2016

BayernLB finanziert neue Hauptfeuer- und Rettungswache der Stadt Leverkusen

München/Leverkusen – Die BayernLB finanziert den Bau der neuen Hauptfeuer- und Rettungswache der Stadt Leverkusen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Finanzierung hat ein Volumen von 48,8 Mio. Euro.

Während der Bauphase stellt die BayernLB der MADORA GmbH & Co. KG, einer Projektgesellschaft der LHI Leasing GmbH, eine Baufinanzierung zur Verfügung. Die Planungs- und Bauleistungen führt die BAM Deutschland AG aus. Anschließend übernimmt die BayernLB die Langfristfinanzierung mit einer Laufzeit von 25 Jahren, die nach der Bauabnahme über einen kommunalen Forderungsankauf dargestellt wird: Die BayernLB kauft die Forderungen der Projektgesellschaft aus dem Projektvertrag gegenüber der Stadt Leverkusen an.

Die BayernLB begleitet seit fast 20 Jahren ÖPP-Projekte in Deutschland. Unterstützt und finanziert werden auf diese Weise öffentliche Projekte wie Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Verwaltungsgebäude und Universitätseinrichtungen.

Eine Öffentlich-Private Partnerschaft kann unter Gesichtspunkten der Kosteneinsparung, der Heranziehung von privatwirtschaftlichem Know-how sowie der Entlastung öffentlicher Verwaltungen eine attraktive Lösung sein. Die BayernLB berät ihre Kunden bereits bei deren konzeptionellen Überlegungen und bietet als Finanzierungspartner von Öffentlich-Privaten Partnerschaften ein vielseitiges Angebot an Finanzierungsinstrumenten.

Über die BayernLB

Die BayernLB ist die bayerische Bank für die deutsche Wirtschaft. Im Fokus der BayernLB stehen die Kunden. Dazu zählen Mittelständler und Großunternehmen, Sparkassen und die Öffentliche Hand, Leasinggesellschaften, die Immobilienwirtschaft und Privatkunden, die innerhalb des Konzerns insbesondere von der Deutschen Kreditbank (DKB) versorgt werden. Eigentümer der BayernLB sind der Freistaat Bayern und die bayerischen Sparkassen.